

Gemeindenachrichten Hölstein

vom 7. November 2011

Parkverbot Schulhausplatz Holde

Wie schon früher angekündigt werden in den nächsten Tagen die neuen Signaltafeln beim Schulhausplatz Holde angebracht. Tagsüber von 07.00 – 19.00 Uhr wird künftig das Schulareal generell autofrei bleiben. Zufahrtsberechtigt sind dann einzig noch Feuerwehrangehörige im Einsatz sowie Handwerker oder Lieferanten für einen kurzen Güterumschlag. Schülertransporte gehören ausdrücklich nicht dazu. Abends ab 19.00 Uhr ist das Parkieren nur Inhabern einer Parkkarte gestattet. Dies sind Lehrpersonen und Vereinsangehörige. Personen ausserhalb dieses Kreises ist das Parkieren nicht erlaubt. Diesen steht der Parkplatz bei der Kirche, bei der Gemeindeverwaltung oder beim Rübmat-Schulhaus zur Verfügung.

Fahrverbot auf den Gehwegen hinter den Bündten

Auch auf diese Signalisation wurde bereits früher aufmerksam gemacht. Hier geht es nicht um eine neue Massnahme sondern lediglich um die definitive Signalisation eines bereits seit längerem bestehenden Zustandes. Die Signaltafeln werden demnächst angebracht und die provisorische Signalisation entfernt.

Parkplätze zu mieten

Die Gemeinde vermietet Parkplätze hinter dem Musikschul-Pavillon an der Hauptstrasse. Ein fest zugewiesener Platz kostet CHF 60.00 pro Monat, was etwas mehr als der Preis für eine Nachtparkierkarte ist.

Weitere Schritte im Hölsteiner Entsorgungskonzept

Für die Entsorgung von Hauskehricht und Klein-Sperrgut konnte in Hölstein mittlerweile fast überall das Prinzip der Quartier-Abfallcontainer realisiert werden. An verschiedenen Standorten stehen Gemeinde-Container für die Entsorgung der Abfallsäcke bereit. Dieses Konzept ist ökologisch wie ökonomisch sinnvoll. Das Abfuhrunternehmen muss so nur noch die Quartier-Sammelstellen anfahren anstatt vor jedem Haus anhalten zu müssen. Dieses Konzept kommt der Umwelt zugute und spart Zeit und Geld. Es stösst in Hölstein durchwegs auf gute Akzeptanz.

Die Gemeinde hat in der Vergangenheit laufend weitere solcher Sammelplätze eingerichtet. Im nächsten Jahr werden noch die letzten Bereiche damit erschlossen. Bis Mitte nächsten Jahres wird dann der Haustür-Service definitiv an allen Orten eingestellt, weil überall entsprechende Alternativen in vernünftiger Distanz zur Verfügung stehen. Der grosse Vorteil für den Benützer liegt darin, dass er jederzeit seinen Abfallsack entsorgen kann und nicht auf den Abfuhrtag einmal pro Woche warten muss.

Verschiedene Liegenschaftsbesitzer erhalten in diesen Tagen eine Mitteilung, dass ab Dezember bzw. spätestens im Verlaufe des nächsten Jahres die Haustür-Sammlung eingestellt wird.

Der Gemeinderat strebt laufend weitere Optimierungsmöglichkeiten im Entsorgungswesen an. Ziel ist eine effiziente und kostengünstige Kehrrichtabfuhr und Wertstoff-Entsorgung. Davon soll auch direkt der Konsument durch optimale Angebote und günstig bleibende Vignettenpreise profitieren können. Aus diesem Grund will der Gemeinderat das ganze Entsorgungswesen überprüfen. Über Veränderungen und Verbesserungen soll laufend orientiert werden.

Gemeinde Hölstein